



Apple Computer Museum

Geräte im Museum

- [iPhone 3G](#)
- [iPod Classic 80Gb](#)
- [Macintosh Plus](#)
- [MessagePad](#)
- [MessagePad 120](#)

Geschichte

■ Gründung 1. April 1976

Steve Jobs, Steve Wozniak und Ronald Wayne gründeten Apple am 1. April 1976 als Garagenfirma in Los Altos, Kalifornien – mit einem Startkapital von gerade mal 1.300 US-Dollar. Wayne hielt 10 %, Jobs und Wozniak je 45 %. Alle drei kannten sich aus dem Homebrew Computer Club. Wayne verliess Apple elf Tage später und verkaufte seine Anteile für 2.300 Dollar – die er später mit einem Lächeln bedauerte.

Den Namen Apple soll Jobs nach einem Besuch auf einer Apfelplantage gewählt haben – und weil Apple damit im Telefonbuch vor dem Konkurrenten Atari stand. Das erste Logo zeigte Isaac Newton unter einem Apfelbaum, gezeichnet von Wayne.

■ Apple I & Apple II 1976 – 1980

Der **Apple I** – vollständig von Wozniak entworfen – wurde ab Juli 1976 bei der Computerkette Byte Shop für 666,66 USD verkauft. Etwa 200 Exemplare fanden Käufer. Der Nachfolger **Apple II** (1977) wurde zum Verkaufsschlager: Der erste West Coast Computer Faire sah seine Präsentation am 16. April 1977. Der Investoreinstieg von Mike Markkula mit 250.000 USD ermöglichte Apples Umwandlung in eine Kapitalgesellschaft.

Am 12. Dezember 1980 ging Apple an die Nasdaq – eines der grössten IPOs seit Ford 1956. Der Aktienkurs bescherte rund 300 Mitarbeitern einen Millionenstatus.



Macintosh & GUI-Revolution 1983 - 1997

Apple besuchte 1979 das Forschungslabor Xerox PARC und war von der grafischen Benutzeroberfläche begeistert. Der **Apple Lisa** (1983) brachte diese Ideen erstmals zum Kunden – für 10.000 USD leider ohne Markterfolg. Erst der **Macintosh** (1984), für breite Massen erschwinglich, etablierte die GUI dauerhaft. Der legendaire Super-Bowl-Spot „1984“ machte Apple weltberühmt.

Revisiting Apple's ill-fated Lisa computer, 40 years on - Ars Technica

Apple Lisa (1983) – Vorreiterin der GUI

1985 verliess Jobs nach internen Machtkonflikten das Unternehmen und gründete NeXT. Unter CEO John Sculley und späteren Nachfolgern verlor Apple an Boden gegenüber dem aufstrebenden Windows-PC-Markt.

Rückkehr von Jobs & Renaissance 1997 - 2011

Im Dezember 1996 übernahm Apple das Unternehmen NeXT von Steve Jobs für rund 400 Mio. USD – und holte damit auch Jobs zurück. 1997 wurde er interimistischer CEO. Der knallbunte **iMac G3** (1998) wurde zum Symbol einer neuen Apple-Ära. Es folgten die Produktreihen, die Apple zum Weltkonzern machten:

iMac G3 (1998) – Apples Rückkehr in Farbe

2001 iPod
2003 iTunes Store
2007 iPhone
2008 App Store
2010 iPad
2011 iCloud

Im August 2011 trat Jobs aus gesundheitlichen Gründen als CEO zurück. Sein Nachfolger wurde Tim Cook. Jobs verstarb am 5. Oktober 2011.

Apple Watch & heutige Ära 2014 - heute

Unter Tim Cook erweiterte Apple sein Ökosystem kontinuierlich: **Apple Watch** (2014), Apple Silicon mit M-Chips (2020), Apple Vision Pro (2023). Das iPhone macht heute über 50 % des Gesamtumsatzes aus. 2018 wurde Apple als erstes Unternehmen weltweit mit über einer Billion USD börsenbewertet. Der Hauptsitz ist seit 2017 der kreisrunde Apple Park in Cupertino.

KURZPROFIL

Gegr. 1. April 1976

Gründer Steve Jobs, Steve Wozniak, Ron Wayne

Sitz Cupertino, Kalifornien, USA
Startkapital 1.300 USD
Börsengang 12. Dez. 1980 (Nasdaq)
CEO Tim Cook (seit 2011)
Umsatz 383 Mrd. USD (2023)
Website apple.com

